

Unterrichtsfertiges Solarmodul Gespendet für Bremerhavener Projekt 3/4plus

Von Eva Kairies

Osterholz-Scharmbeck. Mit dem Dankeschön eines Bremerhavener Projektteams an die BBS und an die Grasberger Firma Osmer ist ein Solarmodul in beweglichem Rahmen jetzt in die Seestadt gegangen. Dem gingen Monate der engen Zusammenarbeit voraus.

Das Energiesparprojekt 3/4plus Bremerhaven, zu deren Team Thorsten Maaß gehört, hat sich zur Aufgabe gemacht, die Bremerhavener Schulen zum Strom-, Wärme- und Wassersparen zu motivieren. Und das sehr lerneffektiv über die Schüler. Sie sehen und lernen, wie Fotovoltaik-, Regenwasser- oder solarthermische Anlagen überhaupt funktionieren.

Hierfür hatte Klaus-Dieter Osmer vom gleichnamigen Elektro- und Solarbetrieb dem Projekt ein Solarmodul gespendet. „Ich habe mal in der Zeitung gelesen, dass Helmut

Behrens als Fachpraxislehrer an der BBS für Elektrotechnik einen Rahmen für ein Solarmodul gebaut hat für die Waldschule in Schwanewede“, sagte der Bremerhavener Grundschullehrer Maaß, der in Osterholz-Scharmbeck wohnt. Da lag es nicht fern, ihn noch einmal um eine solche Arbeit mit seinen Schülern zu bitten. Der lehnte nicht ab.

Gemeinsam mit seinem Kollegen Matthias Prigge und den Schülern des Grundbildungsjahres Elektrotechnik wurde der passende Rahmen für das wertvolle Geschenk konstruiert. „Damit lässt sich der Einfallswinkel des Moduls bei den Messungen verändern, und für die Abnahme der Werte wurde eine Messvorrichtung eingebaut“, erklärte Maaß den Rahmen. Dabei habe Behrens natürlich auf Haltbarkeit und Sicherheit des Rahmens geachtet, denn „schließlich werden Kinder damit umgehen“, erinnerte er weitsichtig.

„Ihr habt hier gesehen, wie so was hinbaut und wie so was

gebaut wird“, wandte sich Osmer bei der Übergabe des im Rahmen befindlichen Solarmoduls an die Elektrotechnik-Schüler. „Das ist nämlich eine boomende Branche“, konnte er berichten. „Die Materialengpässe werden sich geben“, prognostizierte er die Aussichten. Wurden seine ersten Gehversuche in der Solartechnik, sei es Solarthermie für die Wärme, sei es Fotovoltaik für Stromgewinnung, vor 20 Jahren noch von den Mitbewerbern nicht nur belächelt, sondern gänzlich nicht ernst genommen, so gehört er heute mit 15 Angestellten und einem Azubi zu den Erfahrensten und Gefragtesten in der Branche.

Das Energiesparprojekt 3/4plus konnte in sieben Jahren Energie- und Wassersparen an Bremerhavener Schulen ebenfalls Unglaubliches berichten. Maaß: „40 Schulen machen mit, das sind 100 Prozent. In sieben Jahren wurden so eine Million Euro eingespart.“ Davon stehen 40 Prozent den Schulen zur freien



Eine Hand wäscht die andere: Die Schüler des BBS-Berufsgrundbildungsjahres Elektrotechnik mit den Fachlehrern Helmut Behrens (Mitte rechts) und Matthias Prigge (hinten links) bauten einen Rahmen für das Solarmodul, das Klaus-Dieter Osmer (Mitte links) dem Projekt 3/4plus (vertreten durch Thorsten Maaß, links) stiftete, und gewannen so wichtige Einblicke in die Solartechnik. Foto: ek

Verfügung. Das neue Solarmodul wird als Anschauungsmaterial nun

durch sämtliche 40 Schulen wandern und den Schülern so das Prinzip der Sonnenenergie,

für die es laut Maaß bei knapper und teurer werdenden Rohstoffen keine Alternativen gibt.